

1. Ökologie und Vielfalt (Gewichtung 30 %)

Strukturenreiche Bepfl. (Bodendecker, Stauden untersch. Höhe, Gräser und Farne, Sträucher, Hausbaum), Trockenmauern, Wasserflächen u.a.							
Geringe Anzahl an unterschiedlichen Strukturen	0	2	4	6	8	10	Hohe Anzahl unterschiedlicher Strukturen
Pflanzenverwendung (standortgerecht)							
Großwüchsige Pflanzen auf engstem Raum, überwiegende Anzahl von Exoten	0	2	4	6	8	10	Überwiegend einheimisch/ standortgerecht
Blühzeiträume (möglichst ganzjährig)							
Zeitlich sehr kurzer Blühzeitraum, nur eine Pflanzenart	0	2	4	6	8	10	Pflanzenarten mit unterschiedlichen Blühzeiträumen, insgesamt ganzjähriger Blühzeitraum
Blumenwiese statt Rasen							
Intensiv gepflegter Rasen	0	2	4	6	8	10	Artenreiche Blumenwiese
Insekten-/Tierschutz, Lebensräume							
Keine Lebensraumangebote für einheimische Tierwelt	0	2	4	6	8	10	Mehr als drei Angebote für einheimische Tiere, z.B. Bienenweidepflanzen, Reisighaufen, Vogelschutzgehölz, Wasserfläche, Trockenmauer, Nistkasten

2. Klima (Gewichtung 30 %)

Beitrag zum Stadtklima durch Verbesserung der Luftfeuchte und Schattenspende: Hausbaum, Laubgehölze, Kletterpflanzen, Dachbegrünung							
Kein wirksames Grün	0	2	4	6	8	10	Wirksame Begrünung
Aufheizung des Stadtklimas							
Vorgarten ist Schotterfläche oder überwiegend versiegelte Fläche	0	2	4	6	8	10	Begrünter Vorgarten, hoher Pflanzenanteil
Boden-/Grundwasserschutz: Versiegelungsgrad, Versickerungsfähigkeit							
Hoher Anteil versiegelter Fläche, Entwässerung in Kanalisation, Betonpflaster	0	2	4	6	8	10	Versickerungsfähige Wegebeläge, geringer Anteil versiegelter Fläche, Versickerung auf dem Grundstück

3. Kreativität (Gewichtung 20 %)

Einfriedung, Gestaltung der Grundstücksgrenze, Positiver Effekt fürs Straßenbild (einladend, offene Gestaltung, einsehbar, Teil des öffentlichen Grüns)							
Einfriedung, nicht aus Naturmaterialien, die den privaten vom öffentlichen Raum optisch dominant abgrenzt	0	2	4	6	8	10	Offene Gestaltung, Gestaltung passt sich in das öffentliche Grün ein, wertet das Straßenbild auf
Standort und Begrünung von Mülltonnen, Fahrradboxen, Sitzplätzen							
Verwendung unbegrünter Betonelemente, direkt einsehbar, negativer Gesamteindruck	0	2	4	6	8	10	mit z. B. Rankpflanzen und Dachbegrünung eingegrünte Objekte, optimaler Standort auf der Fläche
Ideenreiche Verwendung von Pflanzen							
keine Pflanzenverwendung	0	2	4	6	8	10	Kombination Schmuckstauden + Gehölze mit Küchenkräutern + Nutzpflanzen, Rankpfl. als Sichtschutz, Hochbeete, Kräuterspirale
Einsatz wiederverwendbarer Materialien							
Rankhilfen, Hochbeete usw. aus Neumaterialien	0	2	4	6	8	10	Schwerpunkt Recycling/ Wiederverwendung, z.B. Rankhilfen, Sitzplätze, Pflanzbehälter

4. Wichtiger Aspekt für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes (Gewichtung 20 %)

Blick in den Garten für Öffentlichkeitsarbeit							
Der Blick in den Vorgarten in uneingeschränkt möglich	0	2	4	6	8	10	Der Blick in den Vorgarten ist aufgrund einer entsprechend hohen Einfriedung nicht möglich